

Wie das amerikanische Wirtschaftswunder entstand

erfahren wir aus dem neuen Werk:

Harald Underwood Faulkner

Professor an der Universität zu Cambridge

Amerikanische Wirtschaftsgeschichte

Mit einer Einführung von Prof. Julius Hirsch, Staatssekretär z. D.

Zwei Bände mit 1100 Seiten / Beide Bände in Ganzl. mit Karton M. 25.—

Aus den ersten glänzenden Besprechungen:

Ein großes bedeutsames Werk, das mit seiner tiefen Gründlichkeit und geistvollen Durchleuchtung des riesigen geschichtlichen und wirtschaftsgeschichtlichen Tatsachenmaterials **alle bisher erschienenen Werke weit in den Schatten stellt.** (Sozialdemokrat, Prag). Das Buch ist wissenschaftlich **gründlich und zuverlässig.** Gleichzeitig ist es aber auch **spannend.** Bis heute gibt es auch in Amerika selbst kein Werk von ähnlicher Bedeutung! (Neue Leipz. Ztg.) Das Wunder des amerikanischen Reichtums, das uns besticht, wird hier des Geheimnisvollen entkleidet und in seiner wirtschaftlichen Gesetzmäßigkeit entdeckt. **So wird das Buch zu einer großen Tat, Faulkner zu einem zweiten Kolumbus,** der uns das geheimnisvolle Land im Westen neu entdeckt. (8 Uhr-Abend-Blatt) **Wer die moderne Wirtschaft verstehen will, muß zu diesem Werk greifen.** Man kann heute keine Erfolge haben, ohne das amerikanische Wirtschaftswunder zu begreifen. Dies Werk ist unentbehrlich für jeden, der an amerikanischer Wirtschaft, Wirtschaftsgeschichte oder Wirtschaftsgeographie Anteil nimmt. (Königsb. Hartungsche Ztg.) Man kann das Werk aufrichtig empfehlen; ein Hauptvorteil ist die Übersichtlichkeit der ganzen Anlage, die Laien wie Spezialforscher das Gewünschte schnell finden läßt. (Deutsche Republik) **Hier ist das Standard-Werk, das bisher fehlte!** Erst durch das Werden der amerikanischen Wirtschaft kann man diese selbst verstehen.

Vorzugsangebot: 1—2 Lagerexemplare 45%

Sonst 35%, ab 10 Exemplare 40%, ab 15 Exemplare 45%, ab 50 Exemplare 50%

Verlangzettel anbei

Z

CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN